

Mischol und Cologna in den Top Ten

Dario Cologna als Vierter und Seraina Mischol als Neunte haben im Prolog zum Langlauf-Weltcup-Finale in Bormio (It) für einen erfreulichen Auftakt aus Schweizer Sicht gesorgt.

Langlauf. – Der dreifache U23-Weltmeister Dario Cologna verpasste sein erstes Weltcup-Podest um bloss 0,7 Sekunden. Der 22-jährige Münstertaler bestätigte auf den 3,3 km in freier Technik im tiefen Sulzschnee seine Allrounder-Qualitäten. Letzten Sonntag hatte Cologna im «Engadiner» auf einer «Autobahn» Rang 2 erreicht. Der Bündner stiess in diesem Winter nach einem 6. und zwei 8. Rängen zum vierten Mal in die Top Ten vor.

Am höchsten Punkt der Strecke wies Cologna Bestzeit auf. Über die restliche Distanz zurück ins Ziel fand der Bündner drei stärkere Gegner vor. «Er zeigte eine Super-Leistung. Ein paar Tage Ruhe und Erholung reichten, dass er seine Batterien neu laden konnte. Er kann alles und ist sehr ausgeglichen», zollte Coach Markus Cramer seinem besten Athleten Lob.

Bemerkenswerte Konstanz

Mit Rang 9 gelang der 26-jährigen Davoserin Seraina Mischol die elfte Top-Klassierung ihrer Karriere in einer Einzelkonkurrenz auf höchster Stufe. Die Davoserin zeigte mit ihrer neues-

ten Leistung, dass sie die Magen-Darm-Probleme überwunden hat. Zwecks Schonung war Mischol am vergangenen Wochenende weder in Oslo noch am 40. Engadin Skimarathon an den Start gegangen. Mit dem 15. Rang bestätigte Silvana Bucher (Schüpfheim) ihre Fortschritte im Weltcup. Die Tagessiege gingen an Pietro Pillar Cottler (It) und Claudia Nystad (De).

Das Weltcup-Finale in Bormio wird in einer «Mini-Tour-de-Ski» über drei Etappen ausgetragen. Die Weltcup-Punkte vom Prolog darf nur behalten, wer am Sonntag nach der dritten Prüfung auch das Ziel erreicht. (si)

Langlauf-Weltcup Bormio/Santa Caterina (It).

Finale. Männer. Prolog, 3,3 km (freie Technik): 1. Pietro Pillar Cottler (It) 8:31,7. 2. Tord Asle Gjerdalen (No) 0,1. 3. Martin Jaks ((Tsch) 1,8. 4. Dario Cologna (Sz) 2,5. 5. Giorgio Di Centa (It) 3,4. 6. Anders Södergren (Sd) 3,9. 7. Vincent Vittoz (Fr) 4,6. 8. Petter Northug (No) 6,0. 9. Martin Koukal (Tsch) 8,0. 10. Lukas Bauer (Tsch) 8,8. – Die weiteren Schweizer: 28. Toni Livers 22,9. 32. Curdin Perl 25,9. 34. Remo Fischer 28,1. 37. Thomas Diezig 29,1. 61. Reto Burgermeister 51,3. – 74 klassiert.

Stand inklusive Bonifikationen: 1. Pillar Cottler 8:31,7. 2. Gjerdalen 5,1. 3. Jaks 11,8. 4. Cologna 17,5. 5. Di Centa 18,4. 6. Södergren 18,9. 7. Vittoz 19,6. 8. Northug 21,0. 9. Koukal 23,0. 10. Bauer 23,8. – Die weiteren Schweizer: 28. Livers 37,9. 32. Perl 40,9. 34. Fischer 43,1. 37. Diezig 44,1. 61. Burgermeister 1:06,3.

Frauen. 2,5 km (freie Technik): 1. Claudia Nystad (De) 7:46,4. 2. Astrid Jacobsen (No) 5,6. 3. Riita-Liisa Roponen (Fi) 9,3. 4. Virpi Kuitunen (Fi) 13,4. 5. Petra Majdic (Sln) 14,2. 6. Stefanie Böhler (De) 16,2. 7. Walentina Schewtschenko (Ukr) 18,3. 8. Arianna

Follis (It) 18,9. 9. Seraina Mischol (Sz) 20,4. 10. Aino Kaisa Saarinen (Fi) 23,9. – Die weiteren Schweizerinnen: 15. Silvana Bucher 25,3. 42. Ursina Badilatti 46,0. 51. Seraina Boner 50,2. – 62 klassiert. Stand inklusive Bonifikationen: 1. Nystad 7:31,4. 2. Jacobsen 10,6. 3. Roponen 19,3. 4. Kuitunen 28,4. 5. Majdic 29,2. 6. Böhler 31,2. 7. Schewtschenko 33,3. 8. Follis 33,9. 9. Mischol 35,4. 10. Saarinen 38,9. – Die weiteren Schweizerinnen: 15. Bucher 41,3. 42. Badilatti 1:01,0. 51. Boner 1:05,2.



Zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk: Seraina Mischol ist weiterhin in bester Verfassung.